

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 15. Januar 2010

Ausgabe 2

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

„Zeltvision 2010“ – Start mit Fackelumzug und Gugge-Festival Mehr als 2.000 Teilnehmer und Besucher werden erwartet

Die Vision wird Realität: Die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim hat sich für die Fasnetsaison 2010 viel vorgenommen. Zu den Fasnetveranstaltungen in der Tuniberggemeinde wird eigens ein Fest- und ein Zirkuszelt aufgebaut – und Tausende Besucher sollen es füllen. Schon am kommenden Samstag, 16. Januar, wird mir einem Zelt-Gugge-Festival im Zirkuszelt die Fasnetsaison eröffnet, die unter dem Motto „Zeltvision 2010“ steht. Los geht das bunte Treiben am Samstag mit einem Fackelumzug,



der um 18.33 Uhr beginnt. Dazu muss die Ortsdurchfahrt Gottenheim von 18 bis 20 Uhr gesperrt werden. Auch in der Kaiserstuhlstraße, in der Schulstraße und in der Bahnhofstraße wird es Behinderungen geben. Die Anwohner werden gebeten falls möglich die Parkplätze und die Straßen von Fahrzeugen frei zu halten. Nach dem Umzug findet im Zirkuszelt an der Schulstraße ein großes Zelt-Gugge-Festival statt. Anlass ist das 25-jährige Bestehen der Gottenheimer Gugge-Musik „Krach & Blech“, die 1984 gegründet wurde.

Angemeldet zum Umzug und zum Zelt-Gugge-Festival haben sich 1.400 Teilnehmer aus über 60 Narrenzünften und Guggemusikern. Die Gruppen kommen aus der ganzen Region. Nach dem Fackelumzug erwartet die Gäste und die Umzugsteilnehmer ein in der Region einzigartiges Narrendorf in der Schulstraße. Das Zirkuszelt, umrahmt von Pagoden, und das Festzelt bieten ein überwältigendes fasnächtliches Ambiente. Insgesamt elf Guggemusiken werden ab 19.44 Uhr für beste Stimmung im Zelt sorgen. Umrahmt wird das Zelt-Gugge-Festival durch Tanz- und Stimmungsmusik für Junge und Junggebliebene. Auch für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Zeltöffnung ist am Samstag bereits um 17 Uhr, der Fackelumzug beginnt um 18.33 Uhr, das Zelt-Gugge-Festival startet ab 19.44

Uhr. Besucher von auswärts werden gebeten die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, da nur in begrenzter Zahl Parkplätze in der Nähe des Zeltes zur Verfügung stehen.

Die Umzugsaufstellung ist am Samstag ab 18 Uhr in der Kaiserstuhlstraße und in der Schulstraße.

Der Fackelumzug beginnt am Gasthaus Adler an der Hauptstraße und führt bis zur Ecke Bahnhofstraße, dann durch die Bahnhofstraße bis zum Feuer-

wehrraum und zum Zirkuszelt in der Schulstraße, wo sich der Umzug auflösen wird.

Die Narrenzunft Krutstorze und die Gemeinde Gottenheim bitten alle Anwohner entlang der Umzugsstrecke um Verständnis bei Behinderungen. Es wird darum gebeten, alle Straßen und Gehwege entlang der Strecke - insbesondere die Schulstraße, Kaiserstuhlstraße, Bahnhofstraße und die Hauptstraße im Ortskern - von Fahrzeugen frei zu halten. Auch der Parkplatz und die Freiflächen an der Bahnhofstraße parallel zu den Bahngleisen sollte frei gehalten werden, da dieser für die ankommenden Busse benötigt wird.

Die Narrenzunft Krutstorze bedankt sich für die Unterstützung der Anwohner und lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zum Fackelumzug und zum Zelt-Gugge-Festival herzlich ein.

Die Narrenzunft wird übrigens 2010 alle Veranstaltungen der Fasnet im Zirkuszelt durchführen:

Nächster Termin ist am Samstag, 30. Januar, der Brauchtumsabend; am 11. Februar, dem Schmutzige Dunschdig, geht es weiter. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.krutstorze.de oder unter www.zeltvision.de.



Neujahrsempfang in Gottenheim – Rückblick und Ausblick Bürgermeister Volker Kieber zeichnet Bürgergruppen aus Lob für Engagement und Arbeit der Gemeindeverwaltung



Kurt Hartenbach (links) ist nicht nur Bürgermeisterstellvertreter in Gottenheim, sondern auch seit 10 Jahren ehrenamtlicher Webmaster der Homepage www.gottenheim.de. Dafür wurde er beim Neujahrsempfang von Bürgermeister Kieber mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Den fünften Neujahrsempfang der Gemeinde Gottenheim eröffnete Bürgermeister Volker Kieber am Montagabend in der gut gefüllten Turn- und Festhalle der Schule. Nach einem Rückblick auf das Jahr 2009 wagte der Bürgermeister einen vorsichtig optimistischen Blick auf das neue Jahr 2010, nicht ohne an die gespannte Haushaltslage der Gemeinde zu erinnern.

Im Rahmen des Empfangs wurden die Mitglieder der Bürgergruppen mit einer Urkunde und einer Flasche „Politischer Weinberg“ ausgezeichnet. Vom Musikverein Gottenheim wurde der Empfang musikalisch begleitet. Die Landfrauen und eine Abordnung des Heimat- und Trachtenvereins unterstützten Karin Bruder, die den Empfang organisiert hatte, bei der Bewirtung der circa 200 Gäste.

Während nebenan auf dem Parkplatz und dem Bolzplatz die Aktiven der Narrenzunft Krutstorze im Schneetreiben mit dem Aufbau der Zelte für die Fasnet-Veranstaltung am Samstag beschäftigt waren, nutzte Bürgermeister Volker Kieber in der warmen Halle die Gelegenheit, den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde für ihren Einsatz zu danken. So nannte er etwa das Ehepaar Strittmayer, auf dessen Initiative ein schöner Bildband über den Weinbau in Gottenheim entstanden war.

Neben den Vereinen, betonte Kieber, hätten sich insbesondere auch die Bürgergruppen um das Gemeinwohl verdient gemacht. Besondere Beachtung fanden die Aktivitäten der BE-Gruppen auch in Eichstetten – 2009 waren sie unter „gemeinsam@gottenheim.de“ mit einem Sonderpreis der Gerhard-Kiechle-Stiftung ausgezeichnet worden. Im Rathaus ist Manuela Preg für die Bürgergruppen zuständig – sie nimmt den Ehrenamtlichen die „leidige Verwaltungsarbeit“ ab, so Bürgermeister Kieber, der sich bei seiner Mitarbeiterin für die engagierte Arbeit bedankte. Für die Mitglieder der Bürgergruppen hatte er jeweils eine Urkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg und der Gemeinde Gottenheim sowie eine Flasche Wein aus dem „Politischen Weinberg“ mitgebracht, die er den Anwesenden überreichte.

„Heute möchte ich aber auch eine besondere Bürgergruppe ehren, die eigentlich nur aus einer Person besteht“, fuhr der Bürgermeister fort. Sein erster Stellvertreter Kurt Hartenbach sei nicht nur ein engagierter Gemeinderat – seit 10 Jahren betreue er auch ehrenamtlich die Homepage der Gemeinde als Webmaster. Diese hatte er vor mehr als 10 Jahren selbst aufgebaut. Seither betreut er die Webseite mit sehr viel Einsatz. Heute sind auf einer der aktuellsten kommunalen Homepages in der Region mehr als 19.000 Dateien zu finden, die in organisiert sind. Ein wichtiger Informationspool ist das Volltext-Pressearchiv und das Gemeindeblatt ist schon am Donnerstagabend online.

„Die Aktualität der Webseite ist erstaunlich, kommt man nach einer Veranstaltung nach Hause, sind oft schon die ersten Bilder eingestellt“, lobte der Bürgermeister das Engagement. Auch Hartenbach erhielt eine Urkunde, dazu gab es einen Gutschein für ein gemeinsames Essen mit seiner Frau in einem örtlichen Gasthaus.

Für die erneute, rein ehrenamtliche Organisation des hatte der Bürgermeister für Clemens Zeissler, den Vorsitzenden des Jugendclub Gottenheim, und sein Team ebenfalls lobende Wort und er überreichte Zeissler einen Zuschuss über 500 Euro als Dankeschön der Gemeinde für das Engagement.

Nach Bürgermeister Volker Kieber trat Kurt Hartenbach selbst ans Mikrofon, um der Verwaltung und dem Bürgermeister für die stets gute Zusammenarbeit zu danken. Auch Georg Selinger vom Gewerbeverein und Vereinssprecher Walter Heß nutzten die Gelegenheit, um ihre guten Wünsche für das neue Jahr zu übermitteln und für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung, den Vereinen und den Gremien zu danken. Dann wurde von Bürgermeister Volker Kieber die Neujahrsbrezel angeschnitten. Bei einem Glas Wein und Brezel oder Hefezopf klang der Neujahrsempfang gemütlich aus.





Café-Treff mit Schneeballschlacht Großer Beitrag für die Romwallfahrt der Ministranten beim Café-Treff Erlöst



Fast zu klein war am vergangenen Sonntag, 10. Januar, die Bürgerscheune im Rathaushof. Fast 100 Gäste drängten sich am Nachmittag in der Scheune zum Café-Treff – der guten Stimmung tat das aber keinen Abbruch. Eingeladen hatten die Ministranten der Katholischen Pfarrgemeinde aus Gottenheim, die zurzeit für die Romwallfahrt im August dieses Jahres Spenden sammeln.

So war auch der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf am Sonntag wieder für die Romwallfahrt bestimmt. Die Ministranten und ihre Familien hatten fleißig gebacken und boten leckere Kuchen und Torten an. Das war genau das Richtige an diesem kalten Wintertag und so konnte in der Bürgerscheune bei Kaffee und Kuchen einige Stunden gemütlich gehockt und geschwätzt werden. Viele Stammgäste waren da und natürlich die Familien der Ministranten. Für Unterhaltung war gesorgt. Die Sternsinger schauten vorbei und sangen ihre Lieder, mit denen sie am 6. Januar in der Gemeinde unterwegs gewesen waren. Oberministrantin Eva Butz und Verena Ambs gaben später den „Eier-Sketch“ zum Besten – zum Dank ernteten sie vergnügtes Lachen und Applaus. Die Kinder hatten unterdessen im Rathaushof ihren Spaß – Pfarrer Markus Ramminger ließ sich, gestärkt mit Kaffee und Kuchen, zu einer Schneeballschlacht überreden.

Die Ministranten waren zufrieden – ihr Café-Treff, federführend organisiert von Eva Butz und Mario Liebermann, war ein voller Erfolg und der Erlös von circa 500 Euro zugunsten der Romwallfahrt stimmte ebenfalls. Die „Minis“ bedanken sich bei allen Gästen, Kuchenbäckerinnen und -bäckern sowie bei allen Spendern für die großzügige Unterstützung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 18.01.2010, um 20.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.12.2009
2. Anfragen der EinwohnerInnen
3. Zustimmung zur Annahme der im Jahr 2009 eingegangenen Kleinspenden
4. Bebauungsplan „Viehweid, Gewerbe und Sport“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften
 - a. Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der gleich-

zeitig nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen

- b. Zustimmung zum Abschluss öffentlich-rechtlicher Verträge über den Vollzug von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Beauftragung der Verwaltung mit der entsprechenden Umsetzung
5. Anfragen des Gemeinderates – Informationen
6. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister

Verkehrsbeschränkung während des Fackelumzuges

Aufgrund des Fackelumzuges der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V. ist die Hauptstraße ab der Schulstraße bis zur Bahnhofstraße

**am 16.01.2010
von 18.00 bis 20.00 Uhr**

voll gesperrt.

Zudem ist die Schulstraße zwischen Kaiserstuhlstraße und Bahnhofstraße

**am 16.01.2010 von
12.00 bis 24.00 Uhr gesperrt.**

Bitte halten Sie sämtliche Straßen, Parkbuchten und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen frei, um einen reibungslosen und schnellen Ablauf der Aufstellung sowie des Umzugs zu gewährleisten und um Schäden an Ihren Fahrzeugen zu vermeiden.



Halten Sie bitte auch den Parkplatz bzw. die Freifläche entlang der Bahnhofstraße parallel zu den Bahngleisen ebenso frei, da diese für die ankommenden Busse benötigt werden.

Verkehrsbehinderung in der Nägelseestraße

In der Zeit vom **18.01.2010 bis 05.02.2010** wird es aufgrund von Kabelverlegungsarbeiten (Telekom, EnBW) in der Nägelseestraße zu Verkehrsbehinderung kommen.

Wir bitten um Nachsicht und um Beachtung der geänderten Verkehrsführung.

Bürgermeisteramt Gotthenheim



DAS RATHAUS INFORMIERT

Landesfamilienpass 2010

Ab sofort können die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2010 beim Bürgerbüro im Rathaus abgeholt werden.

Was ist der Landesfamilienpass?

Mit dem Landesfamilienpass und der dazu gehörigen Gutscheinkarte können Familien insgesamt 21-mal im Jahr unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen besuchen. Des Weiteren erhalten Sie nur mit Vorlage des Landesfamilienpasses Vergünstigungen bei verschiedenen Stadtführungen und Ausflugszielen wie z.B. SEA LIFE Konstanz, Ravensburger Spieleland u.v.m.

2 weitere speziell bezeichnete Gutscheine berechtigen zum einmaligen ermäßigten Eintritt in den Erlebnispark Tripsdrill in Clebronn sowie den Europa-Park in Rust an einem fest vorgegebenen Termin.

Der Landesfamilienpass kann von folgenden Personen beantragt werden:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit Ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,

- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind.

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Preg, Tel. 9811-13 oder m.preg@gottenheim.de gerne zur Verfügung.

Bürgerbüro

Neue Marken für die Mülltonnen

Erfreulich: Die Müllgebühren im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bleiben stabil

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, kurz ALB, verschickt in diesen Tagen die Gebührenbescheide an Privathaushalte und Gewerbebetriebe. Erfreulich für alle Kunden: Die Müllgebühren bleiben auch im Jahr 2010 stabil. Damit gab es seit dem Jahr 2000 keine Gebührenerhöhung in diesem Bereich. Den Rech-

nungen sind die aktuellen Marken beigelegt, die auf die grauen Tonnen und - soweit vorhanden - die Biotonnen geklebt werden müssen. Insgesamt verschickt die ALB mehr als 70 000 Bescheide. Erfahrungsgemäß gibt es in den ersten Tagen nach dem Versand eine Vielzahl von Rückfragen und Änderungswünschen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirtschaft des Landkreises nehmen die Anfragen persönlich und telefonisch entgegen und bitten um Verständnis, sollte es zu Verzögerungen kommen. Es sei ratsam, bei Rückfragen einige Tage zu warten oder sich per Fax oder E-Mail an die ALB zu wenden.

Bürgerinnen und Bürger, die lediglich eine kleinere oder größere Mülltonne wünschen, sollen einen formlosen Antrag zusammen mit der Müllmarke für das Jahr 2010 an die ALB schicken.

Die Kontaktdaten:

Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, Post: Stadtstraße 2, 79104 Freiburg,

E-Mail: gebuehreneinzug@lkbh.de,

Fax: 0761 2187-8899,

Internet:

<http://www.breisgau-hochschwarzwald.de>.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gotthenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gotthenheim:

Freitag, 15.01.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 16.01.2010

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier und Kinderkirche

Sonntag, 17.01.2010

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gotthenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier 3. Opfer für Luise Gerdes; im Gedenken an Hedwig Hunn geb. Hess, Franz Maurer, Alois Streicher und Angehörige

Dienstag, 19.01.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Mittwoch, 20.01.2010

08:30 Uhr **Gotthenheim, St. Stephan:** Rosenkranz
09:00 Uhr Gotthenheim, St. Stephan: Eucharistiefeier Hl. Messe für Willibald Schott

Donnerstag, 21.01.2010

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Freitag, 22.01.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Samstag, 23.01.2010

14:00 Uhr **Gotthenheim, St. Stephan:** Trauung von Tatjana und Anton Schmidt
18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Sonntag, 24.01.2010

09:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Eucharistiefeier



10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eucharistiefeier 3. Opfer für Frieda Hagios; im Gedenken an die Eltern Franz und Frieda Trub, Geschwister Hermann und Franz Trub, Helene Jurzinski, Anton Selinger und verstorbene Angehörige

Aktuelle Termine:

Dienstag, 19.01.2010

16 Uhr– 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule**: Die Pfarrbücherei ist geöffnet
16:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10**: Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10**: Probe des Kinderchors

Mittwoch, 20.01.2010

10 Uhr– 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10**: Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Spendenstand –Gemeindehaus St. Stephan

Bis zum 31.12.2009 wurden auf dem Spendenkonto Nr. 15040017 bei der Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, **Euro 51.183,33** gutgeschrieben. Zu diesem Spendenstand haben auch der Erlös vom Weihnachtsmarktstand in Höhe von Euro 262,00 beigetragen. Hierfür allen Helfern und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott. Grundvoraussetzung für den Beginn der Sanierung ist ein Eigenkapital von Euro 55.000,00. Es fehlen noch Euro 3816,67. Für Ihre Unterstützung im Voraus vielen Dank.

Kinderkirche in Mariä Himmelfahrt, Umkirch

Für Kinder von 3 bis 7 Jahren findet am **Samstag, 16.01.2010, 18:30 Uhr**, in Umkirch wieder ein Kinderwortgottesdienst statt. Der Gottesdienst beginnt und endet mit der Gemeinde in der Kirche. Dazwischen wird ein kindgerechter Wortgottesdienst zum Evangelium des jeweiligen Sonntags im Pfarrzentrum gefeiert (Teilnahme ohne Eltern möglich).

Bibelgesprächskreis im Haus Inigo, Bötzingen

Im neuen Jahr 2010 machen wir uns diesmal auf den Weg zu einer Wanderung ins Alte Testament mit den Themen

- ★ Jona, der ungehorsame Prophet
- ★ Lieder vom Gottesknecht (Jesaja)
- ★ Klagen erlaubt! Sich freuen auch. (Psalm 22)

Das 1. Treffen in diesem Jahr findet am **Mittwoch, 20.01.10**, von 19:30 bis 21:00 Uhr im Haus Inigo, Hauptstraße 74, Bötzingen statt. Begleitung: Sr. Willibalde Jaeger Ssps

Ökumenische Bibelwoche 2010

Kampf und Segen – Die Jakob-Esau-Geschichten aus Genesis / 1. Mose

Eine spannende Geschichte um Geschwisterivalität, Betrug, Liebe und Versöhnung erzählt uns das erste Buch des Alten Testaments in den sogenannten Vätergeschichten. Selbst Gott „verhält“ sich darin anders, als wir es erwarten. Was alles hinter diesen Geschichten steckt – darum geht es dieses Jahr in der ökumenischen Bibelwoche, die an drei Abenden in drei Orten stattfinden:

Die Abende beginnen jeweils um 20.00 Uhr.

	Bötzingen	Eichstetten	Umkirch
Dienstag 26.01.2010	Wer ist Gott? Jakobs Furcht vor Esau. <i>Evangelisches Gemeindezentrum</i>	Ins Angesicht schauen. Jakobs Begegnung mit Esau. <i>Evangelisches Gemeindezentrum</i>	Gottes Segen kommt anders. Jakob erlistet den Erstgeburtssegens Isaaks. <i>Kath. Pfarrzentrum</i>
Mittwoch 27.01.2010	Gottes Segen kommt anders. Jakob erlistet Den Erstgeburtssegens Isaaks. <i>Kath. Pfarrsaal</i>	Wer ist Gott? Jakobs Furcht vor Esau. <i>Kath. Pfarrsaal</i>	Ins Angesicht schauen. Jakobs Begegnung mit Esau. <i>Evangelisches Gemeindezentrum</i>
Donnerstag 28.01.2010	Ins Angesicht schauen. Jakobs Begegnung Mit Esau. <i>Evangelisches Gemeindezentrum</i>	Gottes Segen kommt anders. Jakob erlistet den Erstgeburtssegens Isaaks. <i>Evangelisches Gemeindezentrum</i>	Wer ist Gott? Jakobs Furcht vor Esau. <i>Kath. Pfarrzentrum</i>

Wenn Sie die Zeit finden, sich auf die Bibelwoche schon zuhause ein wenig vorzubereiten, lesen Sie doch bitte Genesis bzw. 1. Mose 25, 1 bis 33, 22 – die Lektüre kann es mit jedem Roman für einen Sonntagnachmittag aufnehmen!

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam

Hans Baulig, Fritz Breisacher, Martin Hassler, Katrin Lambser, Rüdiger Schulze, Markus Ramminger und Cornelia Reisch

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

2. Sonntag nach Epiphania, 17.01.2010

09.45 Uhr Gottesdienst unter musikalischer Mitgestaltung des Ev. Bläserkreises.

09:45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Johannes 1,17 **Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.**

Freitag, 15.01.2010

14.00 Uhr Baubesprechung Bibliothek

16.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe

Samstag, 16.1.2010

10.00 Uhr Kinderchorprobe für den Sperrangelweit-Gottesdienst am 24.1.

Montag 18.01.2010

20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor Probepause (Wiederbeginn 1.2.2010)

20.00 Uhr Sitzung des Ev. Kirchengemeinderates in der Bibliothek

Dienstag 19.01.2010

14.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Projektchorprobe im Ev. Gemeindegottesdienstsaal für den Gottesdienst am 24.1.2010

Mittwoch, 20.01.2010

09.30 Uhr -11.00 Uhr Spielgruppe



16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 17.00 Uhr Mädchenjungchar
 19.30 Uhr Besprechung Kindergottesdienstteam
 20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 21.01.2010

17.30 Uhr Bubenjungchar
 17.45 Uhr Besuchsdienstkreis

Freitag, 22.01.2010

14.00 Uhr Baubesprechung Bibliothek
 16.15 Uhr Flötenchor
 19.00 Uhr Jugendgruppe

KAFFEEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 05.02.2010, findet um 19.30 Uhr in der Festhalle wieder das alljährliche „Kaffeekränzle“ statt. Dazu laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde sehr herzlich ein.

Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Helfersfrauen der Ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den „Krabbelsack“ zu sammeln. Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für die diakonischen Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt.

Ökumenische Bibelwoche 26.-28.01.2010 „Kampf und Segen“ - Die Jakob-Esau-Geschichten aus 1. Mose

Dienstag, 26.1., 20.00 Uhr im Ev. Gemeindefaal: Thema: Wer ist Gott? 1.Mose 32, 2-33

Mittwoch, 27.1., 20.00 Uhr im Kath. Pfarrsaal St. Urban – Thema: Gottes Segen kommt anders.

1.Mose 27, 1-45

Donnerstag, 28.1., 20.00 Uhr im Ev. Gemeindefaal - Thema: Ins Angesicht schauen. 1.Mose 33, 1-20

Auf Ihr Kommen freut sich das ökumenische Vorbereitungsteam

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
 Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,
 Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
 Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.

Einladung zum Kammermusikabend

Die Musikschule im Breisgau lädt ein zu einem Konzertabend am

Sonntag, 17.01.2010, 19 Uhr,

im **Kultur- und Vereinshaus in Gundelfingen.**

Walter Ifrim, Bassethorn, **Ines Then-Bergh**, Violine und **Hans-Georg Gaydoul**, Klavier spielen Werke von W.A. Mozart, Ludwig van Beethoven, Max Bruch und R. Schumann.

Der Eintritt beträgt 10 Euro / ermäßigt 7 Euro.



DER KINDERGARTEN INFORMIERT

Anmeldewochen im katholischen Kindergarten St. Elisabeth

Vom 18.02.2010 bis 03.04.2010 finden die Anmeldewochen für das Kindergartenjahr 2010/2011 statt. Angemeldet werden können alle Kinder, die bis zum 31. August 2011 drei Jahre alt werden.

Sie können ab dem 18. Januar 2010 einen Termin mit der Leiterin vereinbaren. Bürozeiten sind dienstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr und mittwochs von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Zum Anmeldegespräch können Sie gerne Ihr Kind mitbringen. Ich führe Sie durch unsere Einrichtung und Sie erhalten erste Informationen.

Falls Sie Ihr Kind schon angemeldet haben, ist eine weitere Anmeldung nicht mehr notwendig. Falls es aber Änderungen beim Aufnahmetermin oder zu den gewählten Öffnungszeiten gibt, bitte ich um Ihren Anruf.

Für alle angemeldeten Kinder findet am Dienstag, den 21. Juni um 20 Uhr ein Elternabend statt. Sie erhalten rechtzeitig vorher eine schriftliche Einladung.

Die Teilnahme an diesem Abend ist wichtig:

- ★ wir stellen unsere pädagogischen Ziele vor,
- ★ wir informieren Sie über den Tagesablauf,
- ★ Sie erhalten wichtige Informationen über den Ablauf der Eingewöhnung,

- ★ Sie haben die Möglichkeit noch offene Fragen mit den Erzieherinnen zu klären,
- ★ Sie können andere Eltern kennen lernen und miteinander ins Gespräch kommen.

Mit freundlichen Grüßen
 E. Scheuble, Kindergartenleitung
 Tel. 07665 7278
 E-Mail-Adresse:
kindergarten.gottenheim@se-go.de



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Free Your Body Die Yoga- und Rückenschule

Infoabend: "Präventionsförderungen der Krankenkassen bewusst ausschöpfen".

Wertvolle Übungsgutscheine zu gewinnen!

Freitag, 22. Januar 2010, 20.00 Uhr, Mühlenstraße 8, 79288 Gottenheim, Tel. 07665 8089850



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Samstag, 09.01.2010

C-Junioren

Doppelpass-Juniorenhallenmaster in Bötzingen

10.00 Uhr SG Ehrenstetten C - SG Bötzingen C 0:1

Tore: Tim Steiner (4. Min.)

10.39 Uhr SG Bötzingen C - HV Hartheim C 2:1

Tore: Alexander Bühler (8. Min.),

Aykut Akcay (9. Min.)

11.17 Uhr SG Bötzingen C - FC Frbg. St. Georgen C 3:3

Tore: Aykut Akcay (5. Min.),

Jens Hartmann (9. Min.), Aykut Akcay (11. Min.)

11.56 Uhr SG Bötzingen C - SpVgg. Gundelfingen C 4:4

Tore: Jens Hartmann (3. Min.),

Sven Ambs (4. Min.), Jens Hartmann

(6. Min.), Aykut Akcay (8. Min.)

Bes. Vorkommnisse: Gruppenzweiter mit 8:0 Punkten und 10:8 Toren, somit eine Runde weiter.

Wir suchen

ab SOFORT für das **Mutter-Kind-Turnen** eine(n) neue(n) **Übungsleiter(in)**. Die Stunde findet immer dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr statt. Interessenten möchten sich bitte mit der Abteilungsleiterin Kinderturnen Anabella Wiloth, Tel. 07665 99680 in Verbindung setzen.

Wir suchen

für das **Kinderturnen** am **Mittwoch** in der Zeit zwischen **14.30 und 16.30 Uhr eine Hilfe**. Alter ab ca. 14 Jahre mit Spaß am Turnen und Spielen mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren. Bei Interesse bitte bei Anabella Wiloth, Tel. 07665 99680, melden.

Clubheimeröffnung

Der SV Gottenheim freut sich einen Nachfolger für die bisherige Clubheimwirtin Elisabeth Richaud gefunden zu haben. Herr Giovanni Tolentino wird ab **01. Februar 2010** das Clubheim übernehmen. Erstmals wird Herr Tolentino sich an unserer Generalversammlung am 22.01.2010 präsentieren. Das Speiseangebot wird sich künftig vielfältig und abwechslungsreich präsentieren. Es wird sowohl die Badische als auch die Italienische Küche mit Pizza und verschiedenen Nudelgerichten angeboten. Der neue Clubheimwirt freut sich, Sie als Gäste im Clubheim begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Tolentino und wünschen ihm viel Erfolg und viele nette Stunden beim SV Gottenheim.

Wichtiger Hinweis:

Aufgrund von Renovierungsarbeiten können die ersten beiden Bundesligaspieltage nicht live im Clubheim erlebt werden. Erst am 30.01.2010 können Sie die Bundesliga-Spiele wieder in gewohnter Weise im Clubheim verfolgen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Einladung zur Generalversammlung

Am **Freitag, dem 22. Januar 2010** findet um **20.00 Uhr** im Clubheim des SVG die **Generalversammlung** des SV Gottenheim e.V. statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Sportvereins Gottenheim e.V. recht herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge können beim 1. Vorsitzenden, Björn Streicher (Im Kirchenhürstle 1a, 79224 Umkirch), bis zum 15. Januar 2010 schriftlich eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2009 sowie Verlesung des Tätigkeitsberichtes über das Jahr 2009
3. Bericht der Fußballabteilung
 - a) Aktive
 - b) Jugend
 - c) AH-Mannschaft
 - d) Damenmannschaft
4. Bericht der Turn- und Gymnastikabteilung
5. Bericht der Leichtathletikabteilung
6. Ehrungen von Mitgliedern
7. Bericht des Rechners

8. Bericht der Kassenprüfer

9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft

10. Wahlen

- a) 2. Vorsitzender
- b) Jugendleiter
- c) Betreuer Jugendmannschaften
- d) Rechner
- e) Beisitzer
- f) Betreuer 2. Mannschaft
- g) Betreuer Leichtathletik
- h) Betreuer AH-Mannschaft
- i) Ballwart
- j) Platzkassierer

11. Sportplatzverlegung

12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

gez. Vorstandschaft SV Gottenheim e.V.

Die Jugendgeneralversammlung

findet am **15. Januar 2010, um 19.00 Uhr** im Clubheim des SV Gottenheim e.V. statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Eltern sowie Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

gez. Jugendabteilung



Musikverein Gottenheim

Musikverein Gottenheim auf Welttournee – gelungener Auftakt in Bötzingen!

Von Gottenheim über Bötzingen nach Südkorea und zurück, so lautet der Tourneepplan des MV Gottenheim. Doch, eins nach dem anderen.

Zum zweiten Mal freuten sich die Musikerinnen und Musiker, dass sie ihr Jahreskonzert in der Bötzinger Festhalle ausrichten durften





und zum zweiten Mal zeigte sich der hohe Zuspruch des Publikums im ausverkauften Saal.

Zum ersten Mal durfte Dr. Martin Liebermann das Publikum als Vorsitzender begrüßen und zum ersten Mal haben auch die Schinkenwecken für jeden gereicht. Das wiederum lag aber an einem anderen Doktor.

Das Jugendorchester, unter der Leitung von Michael Thoman, eröffnete den Konzertabend mit einem abwechslungsreichen Programm und legte so den Maßstab für die „Großen“. Nicht ohne Zugabe und viel Applaus wurden sie von der Bühne gelassen. Doch ohne Fleiß keinen Preis: Nicht nur die zahlreichen Proben, sondern auch die individuelle, theoretische und praktische Ausbildung in der Jugendarbeit des Musikvereins trug ihre Früchte. Mit 5 Mal Bronze und 6 Mal Silber kann es das Jugendorchester des MV Gottenheim locker mit dem deutschen Olympiateam aufnehmen! Das Leistungsabzeichen in Bronze haben absolviert: Larissa Borschert, Lena Hess, Jana Wiloth, Jasmin Bürgi und Laurien Rösch. Über das silberne Leistungsabzeichen freuen sich Melanie Arenz, Lisa Zängerle, Patrick Rötteler, Stefan Tuskan, Felix Hartenbach und Simon Liebermann.

Mit Geschenken bedankten sich der erste Vorsitzende Dr. Martin Liebermann und die Nachwuchstalente bei Michael Thoman, der die Musiker auf die Leistungsabzeichen vorbereitet hat.

Wo die Reise nach Bronze und Silber noch hingehen kann brachte dann das Hauptorchester zum Ausdruck. Oscar-Gewinner Dr. Andreas Thoman führte seine Musikerinnen und Musiker wieder zu Höchstleistungen. Auch wenn er niemandem auf den Zahn fühlen kann, so wie Dr. Martin Liebermann und auch bei Risiken oder Nebenwirkungen mit Medikamenten nicht weiterhilft, so hat er dennoch auch in diesem Jahr wieder das richtige Rezept für ein herausragendes Konzert gefunden.



Michael Thoman, der in gewohnt humorvoller und pointierter Weise den Abend moderierte beglückwünschte seinen Bruder zum Doktor der Physik, den dieser kürzlich erhalten hatte. Doch damit nicht genug. Auf die wissenschaftliche Auszeichnung folgte die musikalische. Lothar Dangel bedankte sich im Namen aller Musikerinnen und Musiker bei Andreas Thoman für sein außergewöhnliches Engagement um den Musikverein. „Vor 10 Jahren haben wir einen Rohdiamanten gefunden, welcher durch seine Ausstrahlung immer mehr an Wert gewonnen hat. Ei-

nen solchen Diamanten möchte man möglichst lange behalten,“ so Lothar Dangel. Für seine 10-jährige Dirigententätigkeit überreichte er ihm deshalb den musikalischen Oskar. Ein ganz besonderes Geschenk machten ihm die Musiker mit einem großen Bild-Mosaik, das in abendfüllender Heimarbeit von Viola Großklaus erstellt wurde und viele der schönen, lustigen und manchmal auch anstrengenden gemeinsamen Erlebnisse aus den letzten 10 Jahren darstellte.

Eine tolle Bestätigung, gerade auch nach den Anstrengungen vor dem Jahreskonzert, ist die äußerst positive Resonanz seitens der Konzertgäste. Und diese hielten sich auch in diesem Jahr mit Lob und Applaus nicht zurück: Exzellent, hervorragend oder ausgezeichnet waren nur einige der Aussagen die wir nach dem Konzert entgegennehmen durften. Auch die herausragenden Einzelleistungen der Solisten, Stefan Binder am Xylophon, Julia Großklaus an der Piccolo-Flöte, Ann-Kathrin Kaiser an der Klarinette, Marcel Mayer am Sopran-Saxophon, Michael Thoman an der Trompete und Gastmusikerin Octavia Röhl an der Harfe, wurden mit viel Anerkennung und Beifall gewürdigt.



A propos Anerkennung: zuvor noch die Laudatio auf den Dirigenten gehalten, war es kurz darauf er selbst, dem besondere Ehre zu Teil wurde. Für 25 Jahre Vorstandsarbeit, davon 15 Jahre als zweiter und 10 Jahre als erster Vorstand wurde Lothar Dangel von seinem Nachfolger Dr. Martin Liebermann zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. Wolfgang Herr vom Blasmusikverband Kaiserstuhl-Tuniberg überreichte ihm für seine besonderen Verdienste die silberne Verbandsehrennadel und die Musikerinnen des MV Gottenheim versüßten ihm die Würdigung mit Rosen und Küsschen. Der Erzherrzog Albrecht Marsch rundete die Ehrung musikalisch ab.

Bötzingen war nur der Auftakt für die Welttournee des MV Gottenheim. Dr. Martin Liebermann berichtete über die geplante Konzertreise nach Südkorea, wo man 2011 eine Reihe von Konzerten geben wird. Bis es soweit ist werden wieder einige Anstrengungen zu bewältigen sein, organisatorisch, finanziell und auch musikalisch. Sicher wird es bis dahin aber noch viele Möglichkeiten geben den Musikverein in unseren Regionen live zu erleben.

Wir, die Musikerinnen und Musiker des MV Gottenheim sowie die gesamte Vorstandschaft, möchten uns an dieser Stelle bei Ih-

nen bedanken und freuen uns darauf Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren fleißigen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen. Ohne euch wäre so ein Abend nicht möglich. Vielen Dank!

Jürgen Thoman



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelswangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim

gibt bekannt



zeltVISION2010

Samstag 16.01.2010	18:33	Fackelumzug und Zelt-Gugge-Festival	Zirkuszelt
Samstag 30.01.2010	19:44	Zunftabend / Brauchtumsabend mit dem Musikverein Gundelfingen	Zirkuszelt
Donnerst. 11.02.2010		Schmutzige Dunschdig 09:00 Kindergarten/Schulstürmen 14:30 Rathausstürmen und Narrenbaumstellen 19:11 Hemdglunkerumzug ab Narrenbrunnen Krutzniedervortrag am Kronenplatz anschließend Dorfschnurre	ganz Gottene WEIßE NACHT im Zirkuszelt
Freitag 12.02.2010	13:33 bis 17:00	Krutzniedervortrag mit dem Joggili auf dem Kronenplatz Anschließend Kinderumzug bis zur Schule zum Kinderball	Kronenplatz Zirkuszelt
Samstag 13.02.2010	19:33	Krutstorze-Night mit Fasnets-Büffett und Preismaskenball LiveBand XXCult	Zirkuszelt
Sonntag 14.02.2010	08:00	Narrenwecken durch Krach und Blech	ganz Gottene
	11:00	Narensuppe	Zirkuszelt
	14:11	Großer Gottemer Brauchtums-umzug	ganz Gottene Zirkuszelt
Dienstag 16.02.2010	20:00	Fasnetsbeerdigung	ganz Gottene Vereinsheim

Fackelumzug & Zelt-Gugge-Festival 2010

Sa. 16. Januar 2010 Zeltöffnung um 17:00, Fackelumzug ab 18:33 durch Gottenheim!

Am Fackelumzug werden 60 Narrenzünfte und Guggemusiken vom Hochrhein bis zur Ortenau mit rund 1400 Narren teilnehmen. Nach dem Umzug werden 11 Guggemusiken verteilt auf 2 Bühnen Ihr Bestes geben! Der Eintritt beträgt pro Besucher 5€.

Wir bitten die Anwohner am 16.01 während der Aufstellung ab 18:00 Uhr in der Schulstr. - Bahnhofstr. sowie auf der Umzugsstrecke Hauptstr. - Bahnhofstr. und rund um das Zirkuszelt um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann.

Auch bitten wir sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten um einen reibungslosen und schnellen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten.

Der Parkplatz bzw die Freifläche entlang der Bahnhofstr. und den Bahngleisen bitte freihalten, dieser wird für die ankommenden Busse soweit als möglich benötigt.

I m Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.



Vorverkauf Zunftabend

Bis zum Zunftabend sind noch weitere Karten in der Volksbank Gottenheim zu den üblichen Öffnungszeiten für 6 € in der Kategorie C bis zum 28. Januar verfügbar.

Beim Zunftabend im Zirkuszelt wird es keine Platznummern geben, sondern die Plätze orientieren sich wie in einem Zirkuszelt üblich nach Kategorien!

Es gibt diesmal keine Begrenzung der Karten pro Person! Die Bestuhlung am Zunftabend ist ausreichend für rund 500 Besucher.
Wir sehen uns?

Zunftabend am Sa. 30. Januar 2010

im Zirkuszelt von und zu Gottenheim

Wir werden, wie die letzten Jahre weit über die Region bekannt geworden, für einen großartigen Abend, in dem sowohl

- Büttreden
- Nicht zu übertreffende Balletts
- Musikalische Höhepunkte

für ein unvergessliches Erlebnis im beheizten Zirkuszelt sorgen.

Begleitet werden wir vom Musikverein Gundelfingen unter der Leitung von Karl-Heinz Klotz.

Seien Sie gespannt und besuchen uns, die Akteure der Narrenzunft werden es Ihnen danken!

Öffnung des Zirkuszeltes: 18:30 Uhr
Programmbeginn: 19:44 Uhr

unser Kinderball am 12. Februar 2010...

...gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 13:33 mit unserem Krutznieder und dem Joggili auf dem Kronenplatz starten. Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech, der Jugendguggemusik sowie den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball im Zirkuszelt einmarschieren. Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen / Leiterwagen oder auch mit einer Seifenkiste) teilnehmen würde. Klasse wäre auch, wenn man den Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt!

Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball noch weitere Überraschungen im Zirkuszelt, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!

Fasnetsumzug am 14. Februar 2010

Natürlich sind wieder ALLE Vereine und Fasnets - Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetumzug durch die Strassen Gottenheims zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges, bis spätestens zum **07. Februar 2010** bei unserer

Melanie Schmidle T. 9471046

oder per Email an melanie.schmidle@t-online.de

eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung treffen zu können.

Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:

- Bestimmungen und Auflagen für die Umzugswagen (vom LRA)
- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen
- Achtung: **geänderter Umzugsverlauf am Fasnet-Sonntag!**

können bei Melanie Schmidle oder einfacher und schneller unter

<http://umzug.krutstorze.de>

bezogen werden.



Krutschnieder2010



Liebe Närrinnen und Narren, Freunde und Gönner der Gottener Fasnet, liebe Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim.

Mit Sicherheit weiß jeder eine kleine Geschichte, ein Mißgeschick des Anderen. An 365 Tagen im Jahr passiert gar einiges. Man lacht darüber - klar, oftmals ist es Schadenfreude.

Laß uns doch alle daran Freude haben. Lachen wir über Deinen Vereinskollegen, den Nachbar oder über Dich selbst.

Wir haben uns überlegt, durch's Dorf zu ziehen. Hier und da zu klingeln, oder anzuklopfen. Wir werden die kommenden Tage und Wochen bei euch anfragen, ob ihr uns was tolles zu berichten habt.

Und sollten gar all zu viele Vorkommnisse zusammenkommen, dann könnten wir doch das nächste Narrenblättle damit füllen. Eure Mithilfe könnte dazu beitragen, das Blättle um einige Seiten mehr zu gestalten. Je nach Erfolg des Vorhabens könnten wir eine größere limitierte Auflage des Narrenblättle (auf evtl. 222 Stck) drucken lassen. Vielleicht findest Du Deinen Bericht darin wieder - wäre doch schön.

Anonymität und Diskretion wird selbstverständlich zugesichert. Ist doch klar!

„s goht degege“

Der schnellste Kontakt:
Krutschnieder@gmx.de
 oder direkt 0171-3697779 (Anruf / SMS)
<http://www.krutschnieder.de>

Termine2010!

Alle Termine sind direkt unter
<http://termine.krutstorze.de>
 mit den **aktuellen Abfahrtszeiten** eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“ im Häs sind dabei immer möglich und können bei

- Thea Schlatter
- T. 55 51 oder per Email an schlatter@t-online.de

entgegengenommen werden.

Fasnetkultur2010

DAS Projekt der NZG für Gewaltprävention & Jugendschutz



Die Fasnetkampagne 2010 rückt immer näher!
 Wir möchten eine gewaltfreie und fröhliche Fasnet in Gottenheim!

Um dies zu erreichen, vorab folgende Information zu der einen oder anderen Abendveranstaltung der NZG:

- Ausweispflicht bzw. Eintritt ab 16 Jahren außer Zunftabend, Kinderball und Fasnet-Sonntag
- Am Eingang werden die Ausweise kontrolliert!
- Mitgebrachte Getränke werden grundsätzlich eingezogen!
- Ampelsystem! Die Besucher erhalten am Eingang ein dem Alter entsprechendes farbliches Armband.
- Ein Mißbrauch der Einlassbänder bzw. das Ausleihen der entsprechenden Armbänder sowie die Weitergabe branntweinhaltiger Getränke an unter 18 Jährige wird sofort zur Anzeige bei der Polizei gebracht.
- Wir behalten uns vor, den Eintritt im Zweifelsfall sowie die Ausgabe alkoholischer Getränke (z.B. Jugendliche OHNE Ausweis) zu verweigern!

Unter Umständen kann es im Eingangsbereich zu Wartezeiten kommen, wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Bitte an die Besucher unserer Veranstaltungen:

- Laßt keine Getränke unbeaufsichtigt stehen!
- Wendet Euch an Mitglieder oder die Ordner / Security der NZG, wenn Euch etwas ungewöhnliches auffällt!

Bei Rückfragen: Manuela Rein, 2 Vorstand, Tel. 07665 / 6432

Gesucht ...



Wir sind schon wieder fleißig dabei die Fasnet 2010 in Gottene zu planen und suchen noch Helfer, welche Spaß an der Fasnet haben und bereit sind uns zu unterstützen, sei es bei Auf- und/oder Abbau oder an den Veranstaltungen selbst.

Wenn Ihr euch angesprochen fühlt oder mehr Infos braucht, dann meldet euch perMail unter:

helfer@krutstorze.de
 oder unter Handy: 0171 22 57 609

Sie ...

- begeistert die Fasnet in Gottenheim?
- wirken gerne mit an der Gestaltung des Dorflebens?
- haben Spaß an gemeinsamen Freizeitaktivitäten?
- möchten AKTIV mitgestalten und sich einbringen?
- und auch Ihnen liegt die Jugend am Herzen?
- möchten MEHR erfahren?

**DANN sind SIE reif für die:
 NARRENZUNFT KRUTSTORZE GOTTENHEIM e.V.**

WIR suchen SIE und DICH!

Verstärkung in unseren Gruppen der Hästräger und in unserer Guggemusik ist immer willkommen.

JugendGuggeMusik: jeden Mittwoch abend ab 18:30 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoß) oder persönlich bei Lukas Trotter unter email lukas-trotter@t-online.de

Guggemusik Krach&Blech: jeden Mittwoch abend ab 20:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoß) oder persönlich bei Carsten Klotz unter email carstenklotz@gmx.de

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun:

<http://krutstorze.de>

<http://zeltvision.de>

<http://jgm.krutstorze.de>

oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 5551

Die Vorstandschaft der

Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Mitglied im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte

Mitglied im Bund Deutscher Karneval

c/o Lothar Schlatter, Zunftmeister

Email: schlatter@t-online.de

Hdy. 0171 22 57 609



Angelsportverein Gottenheim e.V.

Der ASV Gottenheim ladet zur **Generalversammlung** am Freitag, den **15. Januar 2010**, um 20.00 Uhr ins Gasthaus Tuniberg ein.

Tagesordnungspunkte:

- Top 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Top 2 Totenehrung
- Top 3 Verlesung des Protokolls der Generalversammlung vom 16. Januar 2009
- Top 4 Bericht des Vorstandes
- Top 5 Berichte über Pflegearbeiten am Gewässer
- Top 6 Bericht des Kassenwartes 2009
- Top 7 Bericht der Kassenprüfer
- Top 8 Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2010
- Top 9 Ehrungen
- Top 10 Entlastung des Vorstandes für 2009
- Top 11 Wahlen, Wahl des Wahlleiters
- Top 12 Wahl des 2. Vorsitzenden
- Top 13 Wahl des Kassenwartes
- Top 14 Wahl des Gerätewartes
- Top 15 Wahl der Kontrolleure
- Top 16 Wahl des Schriftführers für 1 Jahr
- Top 17 Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Jürgen Steiner, 1. Vorsitzender



Gewerbeverein Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung des Gewerbevereins Gottenheim

Am Freitag, den 19.02.10 findet die Mitgliederversammlung des GVG Gottenheim statt.

Ort: Gasthaus Adler, Zeit : 20 Uhr.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4. Bericht des Kassierers
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Entlastung des Gesamtvorstandes
- 7. Wahlen
- 8. Programm 2010
- 9. Nächste Gewerbeschau/ Beschluss über Durchführung und Termin
- 10. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

Wir laden alle Mitglieder und alle an unserer Vereinsarbeit Interessierten herzlich ein. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung an der Mitgliederversammlung.

Frank Braun

- 1. Vorsitzender des GVG




Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Freunde der Akkordeonmusik,

am Freitag, 15. Januar 2010, findet im Gasthaus „Krone“ in Gottenheim um 20:00 Uhr die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2009 statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- 2. Tätigkeitsbericht 2009
- 3. Bericht des Jugendleiters
- 4. Bericht der Dirigentin
- 5. Bericht der Kassiererin
- 6. Bericht der Kassenprüfer
- 7. Entlastung des Gesamtvorstandes
- 8. Wahlen:
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) Kassierer/in
 - c) Schriftführer/in
 - d) aktiver Beisitzer/in
 - e) passiver Beisitzer/in
- 9. Bestätigung der Jugendleitung
- 10. Anträge der Mitglieder
(Anträge müssen mind. 8 Tage vor der Generalversammlung bei der 1. Vorsitzende schriftlich eingereicht werden.)
- 11. Verschiedenes

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Krumm, 1. Vorsitzende



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663 931020, Fax: 07663 931033
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen: Bötzingen:

211.260 Digitale Fotos als Film-DVD

Als die Bilder laufen lernten

Samstag, 16.01.2010, 10.00 – 14.30 Uhr, 1x, Realschule, 2. OG, Multimediaraum, Raum 203

- voll belegt -

501.040 E-Mail und Internet-Einführungskurs

Dienstag, 19.01.2010, 18.30 – 21.30 Uhr, 3x, Realschule, 2. OG, Multimediaraum, Raum 203

<NEU>

302.140 Nordic Walking Lauftreff

Sie gehören zu den Menschen die sich gerne mit Nordic Walking bewegen, es aber ohne festen Termin & netten Menschen in einer Laufgruppe nicht schaffen die Stöcke aus der Ecke zu holen? Dann sind Sie hier genau richtig!

Der Kurs beginnt mit einem Warm-up, wiederholt die Technik, gibt Tipps & Tricks, endet mit Stretching und viel guter Laune. Es werden unterschiedliche Strecken gelaufen und auf Wunsch gerne auch Trainingspläne.

Die Stöcke können für 2,— Euro/Std. ausgeliehen werden.

Claudia Kagel, Trainerin Nordic Walking
Donnerstags, ab 21.01.2010, 18.00 – 19.00 Uhr, 10 x

Euro 43,—

Treffpunkt: Bötzingen, Parkplatz am Freibad

116.200 Wie kommen die hochprozentigen Früchte in die Flasche?

Samstag, 23.01.2010, 14.00 – 19.00 Uhr, 1x
Brennerei Florian Faude, Bergstr. 18
Anmeldung erforderlich!

Outdoor:

300.310 Familien-Schneeschuhenlaufen

mit viel Spiel und Spaß am Feldberg
Samstag, 23.01.2010

300.350 Langlauf Klassisch

für Einsteiger auf dem Feldberg

Samstag/Sonntag, 23./24.01.2010

302.370 Snowboard- oder Skikurs für Anfänger oder Fortgeschrittene auf dem Feldberg mit oder ohne Leihhausrüstung

Samstag/Sonntag, 23./24.01.2010

300.330 Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg

Sonntag, 24.01.2010



S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Ortsverband Gottenheim informiert:

Fünf neue Berufskrankheiten

Wenn Fliesenleger jahrelang auf Knien arbeiten, können sie bestimmte Knieprobleme nun als Berufskrankheit geltend machen. Der vorzeitige Verschleiß des Gelenkknorpels im Knie wurde zum Juli 2009 neu auf die Liste der Berufskrankheiten gesetzt. Um einen Anspruch auf Heilbehandlung oder Rente prüfen zu lassen, müssen die Betroffenen allerdings lange in ihrem Gewerbe arbeiten - manchmal mehr als 30 Jahre. Auf der Be-

rufskrankheitenliste befinden sich seit Juli 2009 vier weitere Leiden, die durch die Arbeit entstehen können: Lungenfibrose, Bluterkrankungen durch Benzol, Lungenkrebs durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) sowie das Zusammenwirken von Asbestfasern und PAK. So teilte es kürzlich die Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) in Berlin mit. Ebenso könne jetzt die "Bergmannsbronchitis" rückwirkend als Berufskrankheit anerkannt werden, auch wenn sie schon vor dem bisherigen Stichtag (1. Januar 1993) eingetreten ist. Das Bundesarbeitsministerium hatte unlängst darü-

ber informiert, dass einst auch abgelehnte Fälle neu geprüft werden könnten. Wer seine Erkrankung erstmals melden wolle, könne dies noch bis Ende 2009 bei der Bergbau-Berufsgenossenschaft tun.

Bei Streitigkeiten über die Anerkennung von Berufskrankheiten oder über Arbeits- und Wegeunfälle gewährt der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Rechtsschutz. Die Geschäftsstellen der hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten gibt es unter www.vdk-bawue.de oder unter 0711 61956-0.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

M SONSTIGE Informationen

Landwirtschaftszählung 2010 – Informationen für die Landwirte

Im Jahr 2010 wird in Baden-Württemberg, in Deutschland sowie in allen Staaten der Europäischen Union eine Landwirtschaftszählung durchgeführt, mit der eine umfassende und grundlegende Bestandsaufnahme der Agrarstruktur ermöglicht wird. In Baden-Württemberg ist das Statistische Landesamt für die Durchführung dieser Erhebung zuständig.

In die Landwirtschaftszählung sind alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einbezogen, die bestimmte Erfassungsgrenzen erreichen (z.B. 5 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche oder 50 Ar Sonderkulturen). In Baden-Württemberg sind das rund 47 000 landwirtschaftliche Betriebe und gut 3 000 Forstbetriebe, die in den nächsten Tagen einen Fragebogen erhalten. Soweit wie möglich werden zur Entlastung der Auskunftspflichtigen Teile des Erhebungsprogramms aus vorhandenen Verwaltungsquellen übernommen. Das betrifft zum Beispiel die Daten zur Bodennutzung (aus dem Gemeinsamen Antrag), die Angaben zum Rinderbestand (aus dem HIT-Rinderregister) oder die Beteiligung an Förderprogrammen (MLR).

Das Statistische Landesamt hat darüber hinaus weitere Maßnahmen vorgesehen, um die Belastung für die Landwirte so gering wie möglich zu halten. So bietet das Statistische Landesamt bis zum Rücksendetermin über eine kostenlose Hotline 0800 5887854 telefonische Hilfestellung beim Ausfüllen des Erhebungsbogens an. Beratung und Unterstützung kann auch vor Ort bei den unteren Landwirtschaftsbehörden („Landwirtschaftsamt“) erhalten werden. Ebenso wird eine Beantwortung des Fragebogens über das Internet möglich sein.

Das Statistische Landesamt bittet die Inhaber/-innen und Leiter/-innen der Betriebe um ihre Unterstützung und Mitarbeit. Durch zuverlässige Angaben und termingerechte Rückgabe bis zum 14. Mai 2010 können sie zum erfolgreichen Gelingen der Landwirtschaftszählung beitragen.

Weitere Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg unter www.statistik-bw.de.



05.01.2010, Gottenheim, Einbruch in Sonnenstudio

Am Morgen des Silvestertages, zwischen 06.15 und 10.30 Uhr, betreten bislang unbekannte Täter ein geöffnetes Sonnenstudio in der Hauptstraße in Gottenheim. Dort wurden drei Automaten zum Bezahlen der Kabinenmiete aus der Wand gerissen und entwendet. Außerdem wurde ein Automat mit Kosmetikartikeln mit einem Schraubenzieher aufgehebelt und daraus das Bargeld entwendet. Der Versuch, einen Geldwechselautomaten aufzuhebeln, scheiterte, entwendet wurde aber noch ein Rechner der Überwachungsanlage. Die Tat dürfte vermutlich noch während der Dunkelheit begangen worden sein, da die Täter sämtliche Sicherungen außer Betrieb setzten. Außerdem wird davon ausgegangen, dass zum Abtransport des Diebesgutes ein Fahrzeug notwendig war, welches möglicherweise während der Tat vor dem Studio abgestellt war.

Hinweise und Beobachtungen, die möglicherweise mit dem Einbruch in Verbindung stehen können, bitte an den Polizeiposten Bötzingen, Telefon 07663 6053-0, oder das Polizeirevier Breisach, Telefon 07667 9117-0.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ihringen bietet zum **01. September 2010** einen Ausbildungsplatz

zum/zur Verwaltungsfachangestellten

an.

Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler mit Haupt- oder Realschulabschluss. Die Ausbildung dauert 3 Jahre - un-

ter bestimmten Voraussetzungen kann jedoch eine Verkürzung um 6 Monate erfolgen.

Die Ausbildung gliedert sich in eine praktische Tätigkeit bei der Gemeinde Ihringen sowie den Besuch der Berufsschule innerhalb der ersten beiden Ausbildungsjahre (Blockunterricht). Abgeschlossen wird die Ausbildung mit dem Besuch des Vorbereitungslehrgangs der Gemeindeverwaltungsschule in Offenburg und den sich anschließenden Prüfungen.

Sind Sie interessiert, dann richten sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 12. Februar 2010 an die Gemeindeverwaltung Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen.

Weitere Auskünfte zur Ausbildung erteilen Ihnen gerne Herr Meyer, Tel.: 07668 7108-27.